



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH



**Ronald
McDonald
Haus®**
Schweiz

Eröffnung Ronald McDonald Haus Zürich: ein Zuhause auf Zeit für Familien hospitalisierter Kinder

Zürich, 27. August 2026 – In unmittelbarer Nähe des Universitäts-Kinderspitals Zürich (Kispi) öffnet ein Ronald McDonald Haus seine Türen und bietet Eltern und Angehörigen hospitalisierter Kinder im Kinderspital oder in der EPI Klinik ein Zuhause auf Zeit in der Nähe ihrer Kinder. Das Haus verfügt über 20 Familienzimmer sowie Gemeinschaftsräume, Küche, Ess- und Spielbereiche und einen Garten mit Terrasse. Das Projekt wurde gemeinsam von der Eleonorenstiftung des Universitäts-Kinderspitals Zürich, der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung (EPI) und der Ronald McDonald Kinderstiftung realisiert. Lara Gut-Behrami, die ehemalige Schweizer Skirennfahrerin, unterstützt das Haus in Zürich sowie die nationale Stiftung als Patin.

Wenn ein Kind zu früh auf die Welt kommt, verunfallt oder schwer erkrankt, ist die Nähe der Familie besonders wichtig. Elternhäuser unweit von Kinderspitälern bieten Angehörigen ein Zuhause auf Zeit – nah bei ihrem Kind und zugleich einen Ort, um neue Kraft zu schöpfen. Für den Betrieb des neuen Eltern- und Angehörigenhauses Zürich ist die Ronald McDonald Kinderstiftung verantwortlich. Stiftungsratspräsident Thomas Schneiter unterstreicht die Bedeutung des neuen Elternhauses: «Die Eröffnung des Ronald McDonald Hauses Zürich ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Kinderstiftung. Gemeinsam mit starken Partnern können wir noch mehr Familien in einer schwierigen Lebensphase begleiten und ihnen ein Zuhause auf Zeit in unmittelbarer Nähe ihres Kindes bieten.»

20 einladende Zimmer für Familien und Angehörige

Auch dieses Elternhaus wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet und bietet Familien mit 20 Zimmern ein wohnliches Zuhause auf Zeit. Farbenfrohe Stockwerke, fantasievoll benannte Zimmer mit Tiernamen wie «Leu» oder «Büsi», Balkone und Loggien sowie eine kindgerechte Ausstattung schaffen eine einladende Atmosphäre. Die offene Gemeinschaftsküche mit persönlichem Kühlschrank- und Vorratsfach für jede Familie und das angrenzende Esszimmer fördern Begegnungen und den Austausch unter den Bewohnern im Haus. Ein gemütlicher Wohn- und Aufenthaltsbereich, Spielecken, ein Kinderwagenraum und ein Garten mit Spielplatz ergänzen das Angebot.

Lara Gut-Behrami als Patin

Mit Lara Gut-Behrami als Patin hat das neue Ronald McDonald Haus in Zürich zudem prominente Unterstützung: «Wenn ein Kind im Spital ist, zählt für Eltern vor allem eines: bei ihm sein zu können. Die Ronald McDonald Häuser schenken Familien genau diese Nähe und gleichzeitig einen Ort, an dem sie ein Stück Alltag und Normalität erleben können. Dieses Engagement unterstütze ich von Herzen.»

Erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt

Die Eleonorenstiftung als Trägerin des Universitäts-Kinderspital Zürich, die Schweizerische Epilepsie-Stiftung und die Ronald McDonald Kinderstiftung haben gemeinsam den Bau und Betrieb des neuen Elternhauses ermöglicht. Der Neubau wurde von der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung finanziert und am Rande des EPI Areals realisiert. Marco Beng, CEO Schweizerische Epilepsie-Stiftung, dazu: «Mit der Vermietung des Gebäudes an die Eleonorenstiftung schaffen wir die Grundlage für ein Angehörigenhaus und unterstützen damit Familien mit hospitalisierten Kindern nachhaltig.» Auch Oliver Sack, Stiftungsratspräsident der Eleonorenstiftung, freut sich über das neue Elternhaus: «Für Eltern und Bezugspersonen ist die Nähe zum eigenen Kind während eines Spitalaufenthalts besonders wichtig. In unserem neuen Spital können sie auf den Stationen direkt bei ihrem Kind übernachten. Das Elternhaus bietet dazu eine wichtige Ergänzung: Neu können Eltern mit Kindern auf der Neonatologie oder der Intensivstation, wo sie in der Regel nicht übernachten können, ebenfalls ganz in der Nähe ihres eigenen Kindes bleiben.»

Mit dem Standort in Zürich eröffnet das siebte Ronald McDonald Haus in der Schweiz. Dank ihrer langjährigen Erfahrung im Betrieb der Häuser in Basel, Bern, Genf, Luzern und St.Gallen konnte diese Stiftung in den vergangenen 32 Jahren bereits über 27'000 Familien mit mehr als 238'000 Übernachtungen ein Zuhause auf Zeit in der Nähe ihrer hospitalisierten Kinder bieten.

Tag der offenen Türe am Samstag, 29. August

Am Samstag, 29. August 2026, sind Interessierte von 14.00 bis 18.00 Uhr herzlich eingeladen, das Elternhaus an der Bleulerstrasse 25, 8008 Zürich direkt unterhalb des Universitäts-Kinderspital Zürich, zu besichtigen. Sie erhalten bei Rundgängen einen Einblick in das Haus, das Familien kranker Kinder während eines Spitalaufenthalts ein Zuhause auf Zeit bietet. Daneben erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit einem Glücksrad und attraktiven Preisen, einem Schätzspiel, Ballonen sowie Kinderunterhaltung.

Über die Ronald McDonald Kinderstiftung

Seit 1992 engagiert sich die Ronald McDonald Kinderstiftung in der Schweiz für Familien mit hospitalisierten Kindern. Die Ronald McDonald Kinderstiftung ist seit jeher Teil des weltweiten Netzwerks von Ronald McDonald House, das in mehr als 60 Ländern Familien kranker Kinder unterstützt und sich international seit 2026 mit einheitlichem Logo und Markennamen präsentiert.
www.ronaldmcdonaldhaus.ch

Über das Universitäts-Kinderspital Zürich

Das Universitäts-Kinderspital Zürich ist das grösste Zentrum für Pädiatrie in der Schweiz und eines der führenden in Europa. Es behandelt und pflegt Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Familien. Die rund 2'900 Mitarbeitenden arbeiten interdisziplinär zusammen, forschen und verwenden modernste Technologien. Das Kinderspital bietet 200 Betten und behandelt jährlich rund 100'000 Patientinnen und Patienten. Im Auftrag der Universität bildet es Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachpersonen in Kindermedizin und -chirurgie aus. Getragen wird das Kinderspitals Zürich von der seit 1868 bestehende Eleonorenstiftung, eine private, gemeinnützige Stiftung. www.kispi.uzh.ch

Über die Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) (www.swissepipi.ch) ist ein Mehrspartenunternehmen. Sie erbringt mit ihren Betrieben auf gemeinnütziger Basis Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Im Zentrum der Stiftung stehen seit der Gründung 1886 Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich für deren Integration in der Gesellschaft ein. Das Areal ist zudem ein öffentlicher Begegnungsort und zertifizierter Naherholungsraum. Ein Restaurant, eine Gärtnerei mit Laden, eine Kirche, eine Bibliothek und eine Apotheke ergänzen das breite Angebot der EPI. Rund 1'000 Mitarbeitende sind für die EPI im Einsatz.

Für weitere Informationen:

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz

Liana Guizis, Marketingverantwortliche, 076 334 16 05 oder liana.guizis@ronaldmcdonaldhaus.ch

Medienstelle Universitäts-Kinderspital Zürich

+41 44 249 46 46 oder kommunikation@kispi.uzh.ch

Medienstelle Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI)

+41 44 387 60 05 oder silvia.kraus@swissepipi.ch